

Triathlon

Saisonstart für Markus Thomschke

Der Athlet des OSSV Kamenz kam auf Mallorca unter die Top 20, andere sitzen schon in den Startlöchern.

17.05.2013

Triathlon-Profi Markus Thomschke vom OSSV Kamenz, der einst über den hiesigen Knappenman-Triathlon zu diesem Sport gekommen ist, war es vorbehalten, beim Ironman 70.3 auf Mallorca den Saisonstart in den Ausdauerdreikampf für die starke Kamenzer Triathlonabteilung zu vollziehen. In einem erlesenen Starterfeld schaffte Markus Rang 19, wobei er nur knapp hinter Daniel Unger landete, der schon mal Weltmeister auf der olympischen Distanz war und sich nun wie der Bautzener Maik Petzold auf den längeren Strecken versucht. Unger hatte sich deutlich mehr ausgerechnet, was nur zeigt, wie diffizil der Triathlonsport ist. Markus war am Ende nicht rundum zufrieden mit dem Wettkampf, befindet sich derzeit aber in einer harten Trainingsphase, die auf die Saison 2014 mit dem Ziel Hawaii gerichtet ist. Besonders erfreulich waren für ihn die deutlichen Fortschritte im Schwimmen, wo er nur etwa 20 Sekunden langsamer war als Trainingskamerad André Jost. Der schaffte unter den etwa 3300 Startern am Ende einen hervorragenden 97. Platz.

Sebastian Guhr (AK 18-24), wie Thomschke bereits Sieger beim Knappenman-Triathlon, strebt in einer Woche in St. Pölten auf der Ironman-Halbstrecke die Quali für die WM im September in Las Vegas an, während Sven Kunath (AK 30-34) fest den IM am 23. Juni in Nizza im Visier hat, wo er sich wieder für Hawaii qualifizieren will. (SZ)

